

auf die beiden nächsten Streifen übergreifend bis zur Spitze, die dann quer über alle Streifen hinweg behaart erscheint.

Bei *A. binotatus* F. ist die ganze Spitze vom Ausschnitt ab, sowie der Rand der Flügeld. von Streifen 7 ab dicht behaart; die Behaarung zieht sich aber auch, gegen die Scheibe sparsamer werdend, im 2ten, 4ten und 6ten Interstitium eine Strecke weit nach vorn. Bei einem frischen Stücke reicht die Behaarung im 6ten Interstitium bis zur Wurzel.

*A. nemorivagus* Duft. weicht wieder stark von *binotatus* ab, und erinnert in obigem Punkte mehr an *signatus*, indem nur der Rand vom 7ten Streifen ab behaart, der Rücken aber und die äußerste Spitze völlig kahl erscheint.

Auch der übrige Körper ist nicht immer kahl. Bei meinen wenigen *A. signatus* ist die Unterseite deutlich mit zerstreuten rothgelben Härchen bedeckt.

Dr. C. Flach.

Anmerkung. Thomson erwähnt in seinen Skandin. Col. nichts von dieser Behaarung. Dejean hingegen Spec. Col. I. p. 142 sagt in der Beschreibung des *binotatus*: avec une très-forte loupe, le 9<sup>me</sup> et une partie du 8<sup>me</sup> intervalle paraissent couverts de très-petits poils et de très-petits points enfoncés à peine distincts. Dejean erwähnt keine derartige Behaarung bei *signatus* und *intermedius* Dej., auch Illiger nicht in der ersten Beschreibung seines *signatus*. Jedenfalls ist die Behaarung bei frisch entwickelten Anisodactylen am deutlichsten.

Dr. L. v. Heyden.

### Synonymische Bemerkungen.

*Notiophilus laticollis* Chaud., der mir jetzt aus der Krim, seiner eigentlichen Heimath, vorliegt, ist aus den deutschen Catalogen zu streichen; die 5 Stirnstreifen sind parallel; bei Hildesheim'schen Stücken, die Wilke dafür hielt, divergiren sie nach vorn; sie gehören also zu *palustris*.

Dr. v. Heyden.

*Ophonus planiusculus* Kraatz 1873 von dem Eislebener Salzsee fällt mit dem *O. Rayei* Linder 1864 aus Buda in Ungarn zusammen. Ich besitze Stücke aus Theodosia und ein Stück aus Samara an der Uralgrenze als *Zacharschewskyi* Chaud. (in litt.?). Es ist ein Salzsteppenthier und seine Verbreitung bis nach Sachsen

hinein sehr interessant, beweist aber aufs Neue den ehemaligen Steppencharakter dieses Theiles von Deutschlands. Ich erinnere nur an die Funde von subfossilen Zähnen des kleinen Nagethieres *Spermophilus*, der sogar zur Tertiärzeit im sog. Mainzer Becken vorkam.

Der *Rayei* (*planiusc.*) ist kein *Scybalicus*, sondern ein *Ophonus*, da der Basalrand der Decken in der Höhe von Streifen 3 nicht eingedrückt und abgebogen, sondern gerade ist, und die 4 letzten Glieder der Hintertarsen auf der Mitte der Unterseite nicht squamulirt sind.

Dr. v. Heyden.

*Baris sulcipennis* Brisout.

*Baris sulcipennis* Brisout (Unicum in meiner Sammlung) fand ich mit mehreren Expl. des mexicanischen *Baris puncticollis* Schh. in der Sammlung des verstorbenen Dr. Haag, die vollkommen mit dem von Frankfurt übereinstimmen. Ich hatte stets einen kleinen Zweifel, ob die von meinem Vater bei *sulcipennis* vermerkte Vaterlandsangabe (Frankfurt a. M.) richtig sei, der nunmehr nach Vergleich der beiden Arten für mich entschieden ist. Mein Vater hatte von diesem Brasilianer an Haag abgegeben. — *Baris sulcipennis* Brisout ist also nicht europäisch und Synonym zu *puncticollis* Schönherr.

Dr. v. Heyden.

*Saphanus cylindraceus* Fairm. ♀ besitze ich aus Tyrol Von *A. spinosus* durch stumpfen Seitenhöcker (nicht Zahn) des Halsschildes verschieden. Der Name *cylindraceus* ist nicht charakteristisch gewählt, da alle *Saphanus*-Männchen mehr parallele, die Weibchen mehr ovale Decken haben.

Dr. v. Heyden.

*Agrilus rugicollis* Ratzeb., welcher sich im Weise'schen Cataloge noch als eigene Art aufgeführt findet, ist nach den sorgfältigen Untersuchungen von Ch. Brisout de Barneville bereits 1876 (Annal. Soc. Ent. France 1876. Bull. p. XXI) für *angustulus* ♀ var. erklärt worden.

*Agrilus scaberrimus* Ratzeb. ist zwischen *angustulus* und *laticornis* einzureihen (teste Brisout et v. Kiesenwetter loc. cit.).

G. Kraatz.

Ueber *Cicindela Juliae* Ballion.

Eine von Margelan stammende *Cicindela* zeigt sich völlig übereinstimmend mit einem Ex. der *Kirilovi* Fisch. aus Turkmenien in Schaum's Cicindelen-Sammlung <sup>1)</sup>. Dieses Stück läßt sich ebenso

<sup>1)</sup> Die Europäer sen. lat. sind fast intact in meinen Besitz

gut auf Ballion's *Cic. Juliae* (Bull. M. 1870. p. 323) beziehen, von der der Autor a. a. O. sagt: „steht der *Kirilovii* Fisch. sehr nahe, unterscheidet sich aber auch durch mehrere Merkmale, welche für die Selbständigkeit der Species genügen“. Da diese aus der Diagnose nicht irgendwie deutlich hervorgehen, so dürften wir *Juliae* so lange als *Kirilovii* aufzufassen haben, bis H. Prof. Ballion gefälligst die Unterscheidungsmerkmale angiebt. G. Kraatz.

In meinem alten Handcataloge der europ. Käfer finde ich:

*Rhizotrogus anachoreta* Rosenh. zu *cicatricosus* Muls.,  
*Rhiz. parvulus* Rosh. zu *monticola* Bl. gezogen, erinnere mich aber nicht bestimmt auf wessen Autorität, muthmaßlich auf die des Herrn Reiche in Paris, der in der Gattung gut Bescheid wufste.

G. Kraatz.

#### Ueber *Anchomenus Astur* Sharp.

In the Deutsche Entom. Ztschr. 1880 p. 283. Herr v. Heyden has rejected *Anchomenus astur* Sharp as a synonym of *Anchomenus melanocephalus* Dej. As von Heyden had no direct evidence that the two names belong to one species, and as Dejean's description of *A. melanocephalus* does not agree with my specimen of *A. astur*. I naturally thought von Heyden's synonymy likely to prove incorrect, and accordingly on a visit. I have just made to Rennes I took with me a type of *A. astur* to compare with Dejean's type. The specimen in Chaudoir's collection of *A. melanocephalus* still bears on the pin the label in Dejean's well known handwriting „*melanocephalus m.*“, and the insect has nothing to do with *A. astur* to which it does not even bear a remote resemblance. This statement can be confirmed by Dr. Horn and M. René Oberthur who saw the two insects side by side: And I have moreover left one of my two specimens of *A. astur* in Oberthur's collection where the two species may now be seen coexistent. As I am not well skilled in the species of European *Anchomeni* I made no attempt to decide to what species *A. melanocephalus* Dej. is nearest allied.

Thornhill, 14. Juni 1882.

D. Sharp.

---

übergangen, die vom Berliner Museum arg decimirten exot. *Cicindelen* meist fortgegeben.

---